

# In der Kegelbahn hat die Kaiserzeit begonnen

Ausstellung in den Bodenstedter „ZeitRäumen“ gestern eröffnet – Auch das heutige Bürgerzentrum ist Thema

Von Harald Meyer

**BODENSTEDT.** Ein geschichtsträchtige Ausstellung an einem geschichtsträchtigen Ort: Gestern haben der Verein „Braunschweigische Landschaft“ und die Gemeinde Vechelde die Ausstellung „Das Braunschweigische Land in der Kaiserzeit von 1871 bis 1918“ in der Begegnungsstätte „ZeitRäume“ in Bodenstedt eröffnet – im Beisein von rund 50 Besuchern.

Genauer gesagt befindet sich die Ausstellung mit rund 20 Schautafeln – Fotos, Texte und Grafiken – in der hergerichteten ehemaligen Kegelbahn auf dem ehemaligen landwirtschaftlichen Hof: „Die Kegelbahn ist der einzige Ort der ‚ZeitRäume‘, an dem Dinge gezeigt werden können, die nicht zur Originalausstattung der Hofstelle gehören“, stellte Vecheldes Bürgermeister Hartmut Marotz fest. Wobei die Ausstellung auch ganz konkret auf die heutige Gemeinde Vechelde eingeht – auf einer der Tafeln wird das heutige Bürgerzentrum in Vechelde mit dem Schlosspark behandelt, wo sich früher auch das Schloss befunden hat.

Interessant: Die Geschichte der zu den „ZeitRäumen“ umgebauten Bodenstedter Hofstelle fällt in ihrer Anfangszeit in die Kaiserzeit. 1878 ist dieser Hof errichtet worden, und



Kamen bei der Ausstellung ins Gespräch (von rechts): Bürgermeister Hartmut Marotz, Helga Brukner, Marieluise Dambroth, Christoph Mayer, Doris Meyermann und Harald Schraepler (Braunschweigische Landschaft). Foto: Bode

an ihm lässt „sich der Zeitgeist bis etwa 1970 gut ablesen“, erinnerte Marotz. So befindet sich im Wohngebäude der „ZeitRäume“ auch ein Zimmer mit Erinnerungstücken an die deutsche Kolonialzeit. Die Ausstellung in Bodenstedt ist vor rund zwei Jahren bereits im Wendeburger Rathaus gezeigt worden: Dort hat Marotz Kontakt geknüpft zu Harald Schraepler von der „Braunschwei-

gen Landschaft“, so dass deren Ausstellung nun in den „ZeitRäumen“ zu sehen ist.

Nach wie vor plant Marotz zusammen mit Vecheldes Frauenbeauftragte Helga Abel eine frauenpolitische Ausstellung in der ehemaligen Kegelbahn: Dabei sollen auch Frauenzeitschriften der früheren Hofbewohnerin aus den 1920er- bis Ende der 1960er-Jahre verwendet

werden, zudem könnte es beispielsweise auch um das Frauenwahlrecht gehen.

› Die Ausstellung „Das Braunschweigische Land in der Kaiserzeit von 1891 bis 1918“ in den „ZeitRäumen“, Hauptstraße 10 in Bodenstedt, ist zu sehen bis Ende Juli. Geöffnet ist die Ausstellung samstags von 14 bis 17 Uhr und sonntags von 11 bis 17 Uhr. Der Eintritt ist frei.